

Pfarrbrief

Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti Coesfeld



St. Lamberti
Leben bereichern

Weihnachten 2022
Miteinander warm werden



INHALT

- 03 Miteinander warm werden
Warum eigentlich?
- 04 Noch Fragen?
Das ist das
- 05 Personalia
- 06 Vorstellung Pater Thadäus
- 07 Neue Grabformen auf unseren
Friedhöfen
- 08 „Fair gehandelt“
Ehrenamt im Natz-Thier-Haus
- 10 Gottesdienstordnung
Weihnachten 2022/Januar 2023
- 12 Heilfasten
Ein Kurs mit Pastor Paul
- 13 Mit Pater Paul nach Indien
- 14 Familienseite
- 16 Sternsingeraktion 2022/23
- 17 Friedenslicht
- 18 Ferienlager 2023
- 19 Messdiener aktiv
- 20 Eine Welt
- 22 kfd
- 24 Tannenbaumaktion/Adveniat

Hallo und adventliche Grüße!

„Miteinander warm werden!“ – das scheint in diesem Winter nötiger denn je zu sein!

Eine Krise jagt die andere und ein überwunden geglaubter kalter Krieg ist inmitten von Europa ausgebrochen und schon viel zu lang bittere Realität. Selbst das Miteinander und sozialer Frieden im Kleinen wirken verletzlich und bedroht.

Offensichtlich ist es wichtig, sich nicht nur gegen die physische Kälte zu schützen.

Rücken wir näher zusammen, als Menschen! In der Nachbarschaft, in unserer Gemeinde, im pastoralen Raum, in der Ökumene, in unserer Stadt...

„Miteinander warm werden“

Das Motto unserer Adventszeit ist eine Ermutigung und eine Einladung, aufeinander zuzugehen und Kälte zu überwinden.

Menschen, die solidarisch sind, die sich kennen- und schätzen lernen, die einander zuhören, die füreinander da sind und einander helfen. Wege eines neuen Miteinanders finden.

Als Christen folgen wir dem Kind in der Krippe, das sich unserer Welt nackt ausgesetzt hat. Verletzlich. Zeigen wir der Welt, wie Gott sie sich gedacht hat. Heller! Wärmer!

Geben wir als Christen ein Zeugnis von dieser Hoffnung. Mir wird warm ums Herz, wenn ich das vielfältige Engagement von und für Menschen hier sehe, gleich welcher Konfession. Das macht Mut! Danke und weiter so!

„Miteinander warm werden“

Gott ist in diese Welt hineingekommen, er ist uns auf die Pelle gerückt, damit wir mit ihm warm werden können und einander wärmen. In diesem Sinne Ihnen allen eine Adventszeit mit wertvollen Erfahrungen, mutigen Schritten aufeinander zu und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

*Ihr und Euer Walbert Nienhaus,
Pastoralreferent*

Miteinander warm werden - Warum eigentlich?



Ursprung und Motivation des Themas

Vor ein paar Wochen haben wir uns mit den Seelsorgeteams aus Coesfeld im Kloster Gerleve getroffen: Wir wollten auf die Adventszeit und auf Weihnachten schauen, ein gemeinsames Thema für Coesfeld finden und natürlich irgendwie warm werden miteinander, denn der pastorale Raum kommt. Ein Grund, um einfach anzufangen miteinander. Dass das nicht leicht ist und wir als Teams erst klarkriegen müssen, was uns wichtig ist und wie wir arbeiten, stellen wir seitdem immer wieder fest.

Und trotzdem, es war uns wichtig, ein gemeinsames Signal zu setzen.

Weite und Klarheit des Themas

Nach einigem Ringen an diesem Nachmittag in Gerleve (ehrlich gesagt, hat es richtig Spaß gemacht, mal zusammen Ideen zu schmieden) stand das Thema auf einmal ganz klar im (pastoralen) Raum: Miteinander warm werden. Das wollen wir als Teams, als Gremien (auch da ist schon so einiges im Gange) und vielleicht als Gemeinden. Es ist ganz klar: Der pastorale Raum kommt und

wir nehmen diese Herausforderung nicht nur an – das müssen wir eh -, sondern wir gestalten diesen Raum trotz Skepsis aktiv und selbstbestimmt.

Das Thema hat darüber hinaus eine faszinierende Weite. „Miteinander warm werden“ berührt viele Themen in diesem Advent und Winter. Denn die großen Aufgaben und Bereiche wie Energiekrise, Klimawandel, Gesellschaft und Kirche, aber auch persönliche und menschliche Sehnsucht können an unserem gemeinsamen Thema andocken.

4 Leitthema

abstrakt und konkret

Advent kommt aus dem Lateinischen und heißt Ankunft. Doch der Advent ist eigentlich nicht die Ankunft selbst, sondern die Zeit, die auf die Ankunft Jesu zeigt. Also eine Zeit, die das Werden stark macht: „Miteinander warm werden“ ist daher ein sehr adventliches Thema, denn wir sind noch nicht da, wo wir sein möchten... In unseren Gemeinden in Coesfeld, in Sachen Frieden und Gerechtigkeit, im Hinblick auf Kirche, Klima und die Welt. Es wird erst noch. Und doch gibt es Momente, in denen wir ahnen können, wie es ist, wenn es so weit ist: Im Miteinander.

Ganz konkret, wenn wir die Laternen gerade durch die Häuser und Wohnungen weitergeben, Licht und Freude teilen. Und wenn wir denen helfen, die im Moment Hilfe dringend brauchen. In unseren Gemeinden gibt es richtig gute und etablierte Projekte und Einrichtungen, die mehr denn je in Coesfeld gebraucht werden (Mittagstisch, offenes Ohr und offene Tür und vieles mehr). Diese Arbeit der Caritas kann zum Beispiel durch den Kauf einer Laterne unterstützt werden. Bei Interesse einfach Weihnachten in den Gottesdienst kommen und danach vor Ort eine Laterne erwerben.

Miteinander warm werden - für Dich und für mich

Miteinander warm werden bedeutet, sich einzulassen aufeinander. Mit Wohlwollen und Freude, mit Zuversicht und der Bereitschaft, etwas zu geben. Es ist ein Anfang. Frisch, neu, voller Hoffnung und Liebe, selbst, wenn die Umstände so schlecht sind wie in diesem Stall vor 2000 Jahren. Ein Anfang, den Gott mit uns macht. Zu jeder Zeit und immer wieder. Für Dich und für mich.

Christiane Mussinghoff

Noch Fragen? Das ist das!

pastorale Raum, der

Das Bistum muss sich in Anbetracht der deutlich zurückgehenden Zahlen der Katholiken, beim Gottesdienstbesuch, beim Seelsorge-Personal und bei den finanziellen Mitteln neu strukturieren. Diese Struktur wird durch einen Prozess, den das Bistum selbst initiiert hat, gerade entwickelt.

Grundlage für die Umstrukturierung werden die sogenannten pastoralen Räume sein. In Coesfeld haben die drei katholischen Gemeinden das Votum abgegeben, gemeinsam auf der Stadtebene einen pastoralen Raum bilden zu wollen.

Laternenwandern, das

Eine Aktion, die das Thema „miteinander warm werden“ in diesem Jahr konkret werden lässt: 50 Laternen wandern seit dem 1. Advent durch die Häuser und Wohnungen in Coesfeld. Mit der Aufschrift „miteinander warm werden“ können sie Menschen in Kontakt bringen, indem sie entweder anonym oder persönlich weitergegeben werden. Mit dabei ist eine Kladde mit einer kleinen „Gebrauchsanweisung“, mit Impulsen und der Möglichkeit, einen Gruß aufzuschreiben.

Zu Weihnachten können die Laternen wieder mit in die Kirche gebracht und dort zum Preis von 20 € käuflich erworben werden. Dieses Geld kommt 1:1 den caritativen Projekten und Einrichtungen der drei Gemeinden zugute.

Personalia

Wer ist eigentlich jetzt noch hier? Und wer macht was? So viele Personalveränderungen wie in den letzten Monaten in St. Lamberti hat es wohl selten gegeben. Einige Entscheidungen betreffen schon den pastoralen Raum, andere sind konkret für St. Lamberti getroffen worden. Dieser Artikel soll helfen, etwas Klarheit in die Personalveränderungen zu bringen.

Verabschiedet haben wir den leitenden Pfarrdechant **Johannes Arntz**. Viele werden mitbekommen haben, dass er nach Oldenburg St. Willehad als leitender Pfarrer gewechselt ist. Über zehn Jahre war er leitender Pfarrer in St. Lamberti Coesfeld und mehrmals Pfarrverwalter in St. Johannes Lette. Seit Oktober übernimmt er die Leitung der Pfarrei in Oldenburg.

Pastor **Dr. Joshy Manjakunel Devasia** war über ein Jahr in St. Lamberti als Krankheitsvertretung für Pastor Thomas Vattamalla bei uns eingesetzt. Zum 01.12.22 hat er die Stelle eines Pastors ebenfalls in Oldenburg St. Willehad angetreten. Er folgt also Johannes Arntz in die gleiche Pfarrei. Dadurch, dass Pastor Thomas wieder im Dienst ist, war die Krankheitsvertretung ausgelaufen und ein regulärer Wechsel stand an. An dieser Stelle wünschen wir Pfarrer **Johannes Arntz** und Pastor **Joshy** noch einmal alles Gute und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.



Teamfoto am Tag der Altarweihe in St. Lamberti: v.l. Pastoralreferentin Ruth Fehlker, Pfarrdechant Johannes Arntz, Pastoralreferentin Christiane Mussinghoff, Pastor Uchenna Bernhard Ugwueze, Diakon Stefan Pölling, Bischof Felix Genn, Pastoralreferent Matthias Bude, Pastor Thomas Vattamalla, Pastoralreferent Walbert Nienhaus, Pater Paulose Pottampuzha

Seit September ist **Uchenna Bernhard Ugwueze** als Pastor im pastoralen Raum eingesetzt. D. h. Pastor Uche (eine Kurzform von Uchenna) ist in den drei Pfarreien Anna Katharina, St. Johannes und St. Lamberti mit einem Stellenumfang von 100 % aktiv ...

In Zukunft werden alle Hauptamtlichen für den pastoralen Raum eingesetzt werden. Pastor Uche unterstützt also beide Pastoralteams. Das Team von St. Johannes/St. Lamberti und das Team von Anna Katharina wird also in Zukunft viel enger zusammenarbeiten und mit Pastor Uche ist hier schon personell ein Anfang gesetzt.

Das gilt auch für **Pater Thadäus Vos O.S.B.** Der Benediktiner-Pater wird ebenso

die Pastoralteams in Coesfeld und Lette verstärken. Ab dem 01.12. diesen Jahres wird er mit einem Stellenumfang von 50 % in den drei Pfarreien arbeiten. Mit der anderen Hälfte seiner Stelle wird er Diözesanpräses im Kolpingwerk. Welche Aufgaben er in den drei Pfarreien übernehmen wird, steht noch nicht fest, das gilt auch für Pastor Uche. Beide werden aber nicht leitender Pfarrer des Pastoralen Raumes sein. Diese Personalia steht weiter aus und ist noch nicht entschieden.

Eine Veränderung hat sich noch bei Pastoralreferentin **Ruth Fehlker** ergeben. Sie hatte bisher eine 100 % Stelle in den Pfarreien St. Lamberti/St. Johannes inne. Sie ist in Zukunft nur noch mit einer

halben Stelle in den Pfarreien beschäftigt. Mit den anderen 50 % ist sie im Diözesanverband der kfd aktiv seit ihrer Wahl zur Geistlichen Leitung.

Wir haben also einigen Wandel, was das hauptamtliche Personal angeht. Gott sei Dank sind viele Menschen in den Pfarreien ehrenamtlich engagiert und gestalten mit dem hauptamtlichen Personal die Arbeit vor Ort. Dennoch stehen wir auch vor Veränderungen und Einschnitten in den drei Pfarreien des pastoralen Raumes. Wir versuchen so gut wie es geht in der Pfarrei St. Lamberti und auch in St. Johannes die Vakanz des leitenden

Pfarrers im Pastoralen Raum aufzufangen. Bitte verfolgen Sie über unsere Homepage www.lamberti-coe.de, wer gerade die Leitung übernimmt. Überbrückend wird das Seelsorgeteam (natürlich in Zusammenarbeit mit Pfarreirat und Kirchenvorstand) die Leitung der Gemeinde übernehmen; jeweils monatsweise zu zweit, mit einem Priester als Pfarrverwalter und einem Pastoralreferenten / einer Pastoralreferentin als Gemeindeleitung. Im Dezember wird das Walbert Nienhaus sein, im Januar Matthias Bude.



Vorstellung Pater Thaddäus

Liebe Gemeinde!

Mit ein paar Zeilen möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist Pater Thaddäus Vos, ich gehöre der Benediktinerabtei Gerleve an und darf ab dem 1. Dezember als Präses des Diözesan-Kolpingverbands und als mitarbeitender Priester im pastoralen Raum mit Ihnen zusammen hier in Coesfeld leben, beten und arbeiten.

Ich bin 54 Jahre alt, gebürtiger Beckumer, aber im oldenburgischen Teil des Bistums in Cloppenburg aufgewachsen. Im Jahr 1989 trat ich in die Abtei Gerleve ein, und seit 1998 bin ich Priester. Die letzten zweieinhalb Jahre habe ich als Pfarrer in

zwei Gemeinden der Diözese Mainz verbracht – für mich eine sehr bereichernde Zeit mit vielen Erfahrungen, die ich nun gerne in meine neuen Aufgaben gemeinsam mit Ihnen einbringen möchte.

So freue ich mich auf viele Begegnungen, Gottesdienste und Gespräche, auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Pastoralteams, also: auf unsere gemeinsamen Schritte auf dem Glaubensweg als christliche Gemeinde.

Ihnen allen wünsche ich einen gesegneten Advent – auf bald und herzliche Grüße,

Ihr P. Thaddäus Vos



Neue Grabformen auf unseren Friedhöfen

Die Begräbniskultur befindet sich im Wandel. Der Anteil der Urnengräber auf den Friedhöfen nimmt stetig zu. Auch die Nachfrage nach pflegefreien Gräbern wird von Jahr zu Jahr immer größer.

Somit ist es dem Friedhofsausschuss des Kirchenvorstands St. Lamberti ein Anliegen, auf diese Entwicklung zu reagieren und neue Grabformen zu entwickeln.

insgesamt 58 Urnen, welche gärtnerisch gestaltet sind. Ein Edelstahlschild mit Namen und Daten der Verstorbenen wird am Grabmahl befestigt. Auf einer Platte können Kerzen abgestellt werden.

Ein weiteres Projekt, das der Ausschuss gerade entwickelt, sind Baumbestattungen im Waldbereich auf dem Lambertifriedhof. 12 Urnen haben rund um einen Baum Platz. Die Namen der dort bestatteten Personen werden an einer Basaltstele auf kleinen Edelstahlschildern aufgeführt.

Der Ausschuss arbeitet auch weiterhin an neuen Ideen, um ein vielfältiges und attraktives Angebot anbieten zu können. Denn die Friedhöfe sollen auch in Zukunft ein schöner Ort der Erinnerung bleiben.



Begräbnis am historischen Grabmal - das ist die neueste Grabform, welche auf dem Jakobifriedhof geschaffen wurde. Zwei alte Familiengräber mit historischen Grabdenkmälern werden nun weiter genutzt. Dabei handelt es sich um pflegefreie Gemeinschaftsgräber mit Platz für



Gruppenfoto des Friedhofsausschusses und der Zentralrendantur
 Von links nach rechts: Jochen Webers, Michael Sommer, Christina Märtin (Zentralrendantur Dülmen), Bettina Mauermann, Anne Naber

Ehrenamtliches Engagement in Coesfeld

fair trade Laden im Natz-Thier-Haus

Der 5. Dezember war internationaler Tag des Ehrenamtes - eine gute Gelegenheit die Arbeit des „Fair Gehandelt“ Teams vorzustellen.

Das sind wir

Wir sind ein Team von 24 Personen und betreiben seit Mai 2022 den „Fair Gehandelt“ Laden im Natz-Thier-Haus. Alle Tätigkeiten, die mit dem Verkauf fairer Produkte im Natz-Thier-Haus verbunden sind, organisieren wir selbstständig und ehrenamtlich. Als gemeinnützige Einrichtung der St. Lamberti Gemeinde erwirtschaften wir mit unserer Arbeit Gelder, die Projekten in der Partnergemeinde Tamale in Nordghana zugute kommen.

Unser Team setzt sich aus einer bunten Vielfalt von Mitgliedern zusammen; einige fühlen sich der Pfarrei St. Lamberti verbunden, andere kommen aus der Anna Katharina Gemeinde oder sehen ihr Verhältnis zur Kirche eher distanziert. Mit unseren sehr unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen können wir uns ganz individuell mit unseren Stärken für die Gemeinschaft engagieren und sind schon zu einem starken Team zusammen gewachsen.

Die Erfahrung, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun,



die Welt ein bisschen gerechter zu machen, erfüllt uns mit Freude und gibt Kraft für neue Aufgaben.

Was uns bewegt und antreibt!

„Ich möchte Zeit schenken und Menschen helfen, denen es nicht so gut geht“ oder „Ich möchte mit meinen geringen Möglichkeiten die Welt ein wenig besser machen“.

So in etwa begründen Mitglieder des Teams ihr ehrenamtliches Engagement. Für die Mehrheit von uns sind es vor allem christliche, soziale und ökologische Motive, die uns zu unserem Einsatz bewegen. Mit dem Verkauf fairer Produkte möchten wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den sogenannten „Entwicklungsländern“ verbessern und den Men-

schen die Möglichkeit bieten, unter menschenwürdigen Bedingungen am Marktgeschehen teilzunehmen und aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Besonders bedeutsam sind in diesem Kontext für uns der Einsatz für Menschenrechte, Bildung, Frauenförderung, Klimaschutz und vor allem die Vermeidung von Kinderarbeit.

Unser Anliegen ist aber nicht nur der Verkauf fairer Produkte. Mit unserer Arbeit im „Fair Gehandelt“ Laden und in Zusammenarbeit mit Kirchen, Bildungseinrichtungen, Sportvereinen, der Stadt Coesfeld und anderen möchten wir einen Beitrag zur Verbraucherbildung leisten und eine „Fairänderung“ im Denken und Handeln der Coesfelder:innen anbahnen. Dazu arbeiten wir bereits in der

Fair trade Steuerungsgruppe der Stadt mit. Wir integrieren uns in das Stadtleben z. B. an den fair trade Tagen, machen mit bei besonderen Veranstaltungen in der Stadt wie Ursulamarkt, Lichtersamstag und dem kleinen Weihnachtsmarkt in der Pfauengasse.

Mit unseren Aktivitäten erwirtschaften wir zusätzlich einen Betrag, der für die Unterstützung von Projekten in der Partnergemeinde Tamale in Nordghana genutzt wird. Dabei handelt es sich um die Förderung von Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen, Frauenprojekte zur Weiterbildung und zur Unterstützung von Witwen, ökologische Projekte wie die Versorgung der Familien mit Solarzellen und die Bereitstellung von sauberem Wasser, Unterstützung von Menschen in akuten sozialen Notlagen und die Unterstützung eines Lepradorfes. In diesem Jahr wird zusätzlich die Anlage und

Ausstattung eines Volleyballplatzes als Treffpunkt für die Jugendlichen der Gemeinde gefördert.

Große Aufgaben erfordern viele helfende Hände. Daher können wir Unterstützung durch weitere Ehrenamtliche gut gebrauchen vor allem bei den verschiedenen Tätigkeiten im Laden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; durch Teamarbeit finden sich neue Ehrenamtliche schnell bei uns zurecht. Der Einsatz kann zeitlich sehr flexibel gestaltet werden.

Wenn Sie sich engagieren möchten...

Wenn Sie eine neue sinnvolle Tätigkeit suchen...

Wenn Sie Spaß an der Arbeit im Team haben...

dann schauen Sie mal bei uns rein!



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie doch einfach in unseren Laden und sprechen mit einer Mitarbeiterin, einem Mitarbeiter oder Sie kontaktieren uns telefonisch oder per E-Mail.

fairgehandelt@lamberti.coesfeld.de

Ansprechpartnerin:
Ingrid Uphoff
Tel.: 02541/87613
mobil: 0157 517 71228
E-Mail: ingrid.uphoff@gmx.



Mitarbeiter:innen
beim Adventsmarkt

Angebote zu Weihnachten

Angebote zur Weihnachtszeit gibt es viele. Hier nicht aufgeführt sind z. B. auch einige Orte, die wieder an Heilig Abend eine Andacht vor Ort feiern. Nach jetzigem Stand werden das vier Orte sein.

Bitte beachten Sie wie in den letzten Jahren, dass die Angebote so geplant sind, es können

aber auch unvorhersehbare Änderungen geben.

Aktuell ist immer die Homepage www.lamberti-coe.de.

Und ziehen Sie sich bitte bei allen Angeboten warm an.



Samstag, 17.12.2022		Predigt: Christiane Mussinghoff
16.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Vorabendmesse
Sonntag, 18.12.2022		4. Adventssonntag Predigt: Christiane Mussinghoff
10.15 Uhr	St. Lamberti Kirche	Hochamt
10.30 Uhr	Parkplatz Fredesteen	Ökumenische Stallwanderung (Start: Pictorius Berufskolleg)
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
19.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Bußgottesdienst
Montag, 19.12.2022		
20.30 Uhr	St. Lamberti Kirche	Gebet zur Nacht
Dienstag, 20.12.2022		
16.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Beichttag
17.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Beichttag
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Mittwoch, 21.12.2022		
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Roratemesse
Freitag, 23.12.2022		
9.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Kreuzamt
12.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Kreuzgebet
Samstag, 24.12.2022		Heiligabend
14.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Krippenfeier
14.30 Uhr	Maria Frieden Kirche	Krippenfeier
16.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Festmesse mit dem Jakobichor Leitung: Reinhard Mensing
16.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Familienmesse mit Krippenspiel der Lamberteenies Leitung Kathrin Borda
18.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Festmesse mit dem Sandwichchor Leitung: Kathrin Borda
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Festmesse mit dem Maria Frieden Chor Leitung: Heinz-Josef Holthaus
22.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Christmette

Sonntag, 25.12.2022		Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn
9.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Festmesse
10.15 Uhr	St. Lamberti Kirche	Festhochamt
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Festmesse
Montag, 26.12.2022		Zweiter Weihnachtstag
10.15 Uhr	St. Lamberti Kirche	Festhochamt mit dem Lambertichor Leitung: Maximilian Kramer Orgel: Jörg Nienhaus
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Festmesse
Dienstag, 27.12.2022		Fest des Apostels und Evangelisten Johannes
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Mittwoch, 28.12.2022		Fest der unschuldigen Kinder
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
Freitag, 30.12.2022		Fest der Heiligen Familie
9.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Hl. Messe
Samstag, 31.12.2022		Silvester
16.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Jahresabschlussmesse
23.30 Uhr -23.45 Uhr	St. Lamberti Kirche	Jahresabschluss Stilles Gebet
24.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Te Deum anschließend Neujahrsekt Felix Schürhoff lädt im Namen der Pfarrgemeinde St. Lamberti ein
Sonntag, 01.01.2023		Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
10.15 Uhr	St. Lamberti Kirche	Hochamt
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Sonntag, 02.01.2023		
10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hochamt
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Dienstag, 03.01.2023		
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Mittwoch, 04.01.2023		
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
Freitag, 06.01.2023		Erscheinung des Herrn
9.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Kreuzamt
12.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Kreuzgebet
Samstag, 07.01.2023		
9.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Aussendung der Sternsinger
9.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Aussendung der Sternsinger
11.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Orgelmusik zur Marktzeit Orgel: Victor-Antonio Agura
16.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Vorabendmesse

Sonntag, 09.01.2022		Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr	St. Lamberti Kirche	Hochamt
11.30 Uhr	Maria Frieden Kirche	Familiengottesdienst mit Sternsingerabschluss
17.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Weihnachtskonzert der Bläservereinigung Nottuln

Heilfasten - ein Ausblick auf die Fastenzeit

Liebe Gemeinde,

Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung. Fasten hilft, uns selbst neu zu entdecken. Fasten hat eine Jahrhunderte alte Tradition und ist verankert in allen Religionen. Schon Hippokrates (460-370 v. Chr.) wusste um die reinigende und erneuernde Kraft des Fastens. „Wer fastet, der rostet nicht.“

Immer mehr Gruppen in Deutschland machen die Erfahrung des Heilfastens besonders in der Fastenzeit. Heilfasten ist eine natürliche Lebensform.

Heilfasten hilft uns die inneren Heilungskräfte zu aktivieren und sich anderer Nahrungsquellen als des Essens bewusst zu werden.

Das geistige und körperliche Wohlbefinden steigt, und Heilfasten hilft, einer gesünderen Lebensweise zu folgen. Daher ist es auch ein Selbstheilungsverfahren.

Es ist einfacher, auf Essen für einige Tage ganz zu verzichten, als wenig zu essen. Der Körper soll seine Reserven ab und zu mal benutzen. Für das Wohlbefinden der Menschen spielt die Balance



zwischen Körper, Seele und Geist eine große Rolle.

Allen, die an Heilfasten interessiert sind biete ich, Pater Paulose, einen Kursus in dem Zeitraum vom **Montag, 27. Februar bis Montag, 06. März** an.

Ein **Info-Abend** findet am **Donnerstag, 09.02.23 um 18.00 Uhr im Saal im Pfarrheim Lette** statt. Dazu lade ich herzlich ein.

In den Fastentagen trifft sich die Gruppe und tauscht die Erfahrungen aus. Autogene und Yoga-Übungen und Meditation werden durchgeführt, damit die Fastenerfahrung vertieft werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldungen können ab sofort bis 06. Februar im Pfarrbüro (Telefon 02456/939413) oder bei Pater Paul (Telefon 02546/939 414) vorgenommen werden.**

Mit Pater Paul nach Indien

Die Gemeinden St. Johannes Lette und St. Lamberti Coesfeld planen im November 2023 eine Reise nach Indien. Pater Paul wird die Reisenden begleiten. Er hat ähnliche Reisen schon fünfmal durchgeführt. Ein deutsches Reiseunternehmen wird die Organisation übernehmen. Die Dauer des Aufenthaltes soll ca. 18 Tage sein. Es können bis zu 34 Personen mitfahren. Weitere Einzelheiten werden im Frühjahr bekannt gegeben.



Pater Paul schreibt: „Indien ist ein sehr großes Land, wir besuchen daher Regionen im Norden, Süden, Westen, Osten. Reiseteilnehmer früherer Fahrten berichten, dass ihnen die Fahrt für das ganze Leben gutgetan habe. Es erwartet uns eine abwechslungsreiche Zeit mit vielen Impulsen, in der wir das Land und die Menschen kennenlernen können“.



Die Vorankündigung soll dazu dienen, rechtzeitig planen zu können. Interessierte dürfen sich ab Januar im Pfarrbüro oder bei Pater Paul melden.





Eine Sternenkette bis zur Krippe – Bist Du dabei?

In der Maria Frieden Kirche gibt es im Advent immer viel zu sehen. Die Krippe wird langsam aufgebaut und wächst stetig. Besonders Familien mit kleinen und schon größeren Kindern können beobachten, dass sich die Landschaft in der Kirche vorne verändert. Das ist schon einen Besuch wert.

In diesem Jahr gibt es noch etwas Spannendes. Aus der dunkelsten Ecke heraus leuchtet eine lange Lichterkette bis zu Krippe hin. Beim letzten Familiengottesdienst haben wir dort Sterne aufgehängt und auf diesen Sternen aufgeschrieben, was das

Leben für andere und uns hell machen kann. Konkrete Ideen, liebevolle Gedanken und große Wünsche, wie Frieden und Gerechtigkeit, stehen da drauf.

Fällt Euch auch noch was ein?

Dann kommt doch gerne und bringt einen Stern an die Lichterkette an. Der Stern kann schon zuhause gebastelt werden oder in der Kirche (Material ist da). Überlegt, was das Leben hell macht, schreibt es auf den Stern und lasst die Kette damit immer schöner werden und bis Weihnachten an der Krippe ankommen...

Auch das kann Advent sein: Aufeinander zu achten und miteinander kreativ und hoffentlich auch aktiv zu werden.

Wir freuen uns auf Eure Sterne und auf die Ideen, die für alle Kirchenbesucher inspirierend sein können.

Wer kann mitmachen? Einfach alle: Familien, Singles und Alleinstehende, Paare, Kindergärten, Grundschulen und alle, die Lust darauf haben.

Herzliche Einladung in die Maria Frieden Kirche!



Krippenfeiern in St. Lamberti



In St. Lamberti werden die Krippenfeiern am Heiligabend immer in Kooperation mit den 4 Kindergärten unserer

Gemeinde durchgeführt und vorbereitet. Auch in diesem Jahr gestalten wir die Feiern gemeinsam als Puzzlegottes-

dienst. Die unterschiedlichen Einrichtungen bereiten jeweils einen Teil vor. Wie im letzten Jahr wird auch wieder ein Film vom Lambertikindergarten dabei sein. Darüber freuen wir uns sehr und laden herzlich zu den beiden Gottesdiensten ein.

Wo und wann?

Einmal in der Maria Frieden Kirche und einmal in der St. Jakobi Kirche, jeweils um 14.30 Uhr am Heiligabend.

Willkommen!

Wenn Engel streiten ... – Ein Singspiel von Ralf Grössler



Am Heiligabend gibt es in diesem Jahr ein schönes Highlight für Familien: Die Lamberteenies führen in der Familienmesse ein kleines Singspiel auf. Nach dem Erfolg am 2. Advent können wir dieses Mal also im festlichen

Rahmen der Eucharistiefeier die Kinder und Jugendlichen hören und sehen. Toll, dass Ihr so Weihnachten dabei seid, liebe Lamberteenies, und „Danke“ für Euren Einsatz!

Wann?

24. Dezember, 16 Uhr

Wo?

Maria Frieden Kirche

Auch Lust zu singen? Dann melde Dich gerne bei uns!

Kontakt Kathrin Borda:
borda@bistum-muenster.de



Sternsingeraktion 2023

Samstag, 7. Januar: Segen bringen – Segen sein

KINDER STÄRKEN – KINDER SCHÜTZEN unter diesem Motto ziehen am 7. Januar unsere Sternsinger:innen von Haus zu Haus um den Segen zu bringen und für Kinder in der einen Welt zu sammeln und so ein Segen zu sein. Um 9:00 Uhr sind die Aussendungsgottesdienste in den Kirchen Maria Frieden und St. Lamberti.



Liebe interessierte Sternsingerinnen und Sternsinger!

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und die Aktion unterstützt. Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf unserer homepage oder im Pfarrbüro.

Anmeldungen können bis zum Mittwoch, 21. Dezember schriftlich erfolgen; bevorzugt per Mail an sternsinger@lamberti-coesfeld.de. (Oder im Pfarrbüro abgeben).



Für weitere Fragen sind ansprechbar:

Bezirk Lamberti Thomas Janocha (Tel.: 971853)

Bezirk Maria Frieden/Jakobi Andrea Voßeberg (Tel.: 0151-56912139) und Iris Pöpping (Tel.: 0176-57963276).

Ein großer Dank gilt allen, die die Aktion zu Beginn des Jahres unterstützt haben, unter erschwerten Bedingungen und Michael Homann-Breer (Hengte-Grill), der all unsere Sternsinger:innen mit Currywurst-Pommes versorgt hat – eine echte Herausforderung: DANKE!



Wir haben ein online-Spendenkonto (mit Link und QR-Code) über das Kindermissionswerk eröffnet.

Friedenslicht 2022

„Frieden beginnt mit dir“

Am 1. September findet in Deutschland jedes Jahr der Weltfriedenstag statt: Ein Tag zum Gedenken an den II. Weltkrieg, der von Deutschland ausging, und eine Mahnung, dass dies nie wieder geschehen darf. Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen mit der Verteilung des Friedenslichtes aus Betlehem ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Das Thema der diesjährigen Friedenslichtaktion lautet:

„Frieden beginnt mit Dir“

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird an die Weihnachtsbotschaft

„Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert.

Frieden braucht Vielfalt! Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft „aufeinander zuzugehen“, wie es ein Lied von Sven Schuhmacher beschreibt. Das Friedenslicht verbindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg von Betlehem nach Deutschland viele Nationen und Religionen miteinander. Denn alle eint der Wunsch nach Frieden, auch wenn er – gerade im Heiligen Land, aber auch bei uns in Deutschland – oft sehr zerbrechlich und unerreichbar scheint.



Abholung des Friedenslichts - in Münster

Den 24. Aussendungsgottesdienst für das Bistum Münster feiern wir am Sonntag, den 10. Dezember 2022 um 16.30 Uhr im Hohen Dom zu Münster. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele „Menschen guten Willens“ mit nach Münster zum Aussendungsgottesdienst fahren, um mit unserer Delegation das Friedenslicht nach Coesfeld zu holen.

Verteilung des Friedenslichts - in Coesfeld

Wir werden am vierten Advent bei gezielten Gruppen schon das Friedenslicht verteilen. Danach steht es wie immer an allen Krippen in den Kirchen zur Abholung bereit.

Ein Schild an den Krippen wird Ihnen den Weg weisen.

Auf diesem Weg kann das Friedenslicht auch zu Ihnen kommen.



Ferienlager 2023 – Mit uns könnt ihr was erleben!

An Winterschlaf ist für das Team des Ferienwerks St. Lamberti nicht zu denken, denn die Vorbereitungen für das **Ferienlager 2023** sind bereits gestartet! **Vom 16. bis 30. Juli** geht das Ferienlager in eine neue Runde!

Für 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren heißt es dann: 14 Tage voller Abenteuer, 14 Tage voller neuer Erfahrungen, 14 Tage voller Spaß.

Wie bereits in diesem Jahr wird das Ferienlager auch im kommenden Jahr in der Schützenhalle in Hildfeld bei

Winterberg stattfinden. Der Spielplatz in unmittelbarer Nähe bietet eine Menge Platz für Lagerspiele, Fußballturniere und ausgiebige Wasserschlachten. Ein erfahrenes Team mit 14 Betreuerinnen und Betreuern sorgt für gute Stimmung und das Wohl der Kinder.

Anmeldung:

Am **16. Januar 2023** starten in der Zeit von **18 bis 19 Uhr** im **Begegnungszentrum der Maria-Frieden-Kirche** die Anmeldungen für alle Kinder, die zum ersten Mal mit ins Ferienlager fahren möchten.

Schnell sein lohnt sich, denn die Anzahl der Plätze für die Teilnehmenden ist begrenzt. Kinder, die in diesem Jahr mit dem Ferienwerk im Sauerland waren, genießen eine Frühbucherchance und haben sich bereits angemeldet.

Das Team des Ferienwerks freut sich auf viele bekannte, aber auch neue Gesichter und auf das Ferienlager 2023!



Gruppenfoto Ferienlager 2022

Messdiener St. Lamberti aktiv - Mit neuem Vorstand und 15 neuen Messdiener:innen in das kommende Jahr

Ann-Katrin Schwarzer und Sören Kerkeling vertreten im kommenden Jahr als Vorstand die Messdienerleiterrunde. Auf einem Gruppenleiterwochenende auf der Jugendburg standen neben den Wahlen auch die Jahresplanung, Teambuilding-Maßnahmen und das Institutionelle Schutzkonzept zur Prävention auf dem Programm. Vorfriede gilt den beiden Highlights, dem Fronleichnamslager auf dem Hof Kreikenberg in Gaupel und dem Herbstlager (1.10. – 7.10.2023) im Sauerland.

Bei der Aufnahmefeier konnten 15 neue Mädchen und Jungen begrüßt werden, die ab Weihnachten den Dienst

am Altar in unseren drei Kirchen verstärken. Die neue Gruppe wird geleitet von Jan

Reuver, Mika Mersmann und Leni Steinberg. DANKE und herzlich Willkommen!



Die 15 neuen Messdienerinnen und Messdiener in St. Lamberti mit ihren Gruppenleitern Mika Mersmann und Jan Reuver (es fehlt Leni Steinberg, die an dem Tag gefirmt wurde) sowie Pfarrer Uche und Pastoralreferent Walbert Nienhaus, der die Messdienergemeinschaft begleitet.

AnKoBlu 2023 Karneval wird zum Festival

Termine Session 2022/2023

15.01.23, 11-13 Uhr Kartenverkauf im Kolpinghaus

22.01.23, 11-13 Uhr Kartenverkauf im Kolpinghaus

05.02.23, 11.11 Uhr St.Lamberti-Kirche
Karnevalistischer Gottesdienst

10.02.23, 19.31 Uhr Büttabend im Kolpinghaus

11.02.23, 19.31 Uhr Büttabend im Kolpinghaus

16.02.23, Weiberkarneval im Kolpinghaus

14.31 Uhr Sturm auf das Rathaus

15.11 Uhr buntes Programm im Kolpinghaus

Kartenpreis für alle Veranstaltungen: 15€ pro Person



Partnerschaft mit der Gemeinde Holy Cross erlebt Personalveränderungen

Seit nunmehr 40 Jahren sind die Gemeinden St. Lamberti und Holy Cross in Tamale, Nordghana, partnerschaftlich verbunden. In dieser Zeit hat es viele interessante Momente und wichtige Aktionen gegeben. Viele Menschen haben sich auf beiden Seiten auf den Weg gemacht, diese Partnerschaft mit Leben zu füllen. In diesem Jahr wurde und wird die Partnerschaft aber in besonderer Weise auch von Personalveränderungen geprägt.

In Coesfeld hat Anfang Oktober Pfarrdechant Arntz St. Lamberti verlassen. In Tamale verließ Ende August der Pfarrer die Gemeinde Holy Cross. Einige Coesfelder erinnern sich vielleicht noch an den Pfarrer, Father Hilary Pogbeyir, der uns mit der letzten Delegation 2015 besuchte. Er wurde im Herbst zum Generalvikar der Erzdiözese Tamale ernannt und übernimmt somit andere Aufgaben. Dafür

wünschen wir ihm gutes Gelingen. Der Kaplan, Fr. Joseph, wurde Pfarrer einer anderen Gemeinde. In Zukunft werden drei Priester in der Gemeinde ihren Dienst tun, allerdings sind alle drei auch mit anderen Aufgaben betraut. Der neue Pfarrer, Father Jonathan Kuuyonongme, hat in Österreich studiert und spricht deshalb auch Deutsch. Das kann die Zusammenarbeit zwischen den Partnergemeinden zusätzlich beleben. Interessant ist sicherlich, dass er gleichzeitig am Priesterseminar in Tamale lehrt. Die Mitglieder des AKs „Mission, Entwicklung, Frieden“ freuen sich auf eine gute, fruchtbare Partnerschaftsarbeit in den nächsten Jahren.

Doch auch in den Arbeitskreisen, die die Partnerschaft pflegen, gab es einige Veränderungen. Peter Nonhoff, Gründungsmitglied der Part-

Gemeinde St. Lamberti Coesfeld
Gemeinde Holy Cross Tamale Ghana



Partnerschaft seit 1982



nerschaft, das Ehepaar Hinricher und Christa Brüning haben sich aus Altersgründen zurückgezogen. Da in Tamale die neue Pfarrei Holy Trinity von der Gemeinde Holy Cross abgepfarrt wurde, verließen auch dort 5 Mitglieder den Arbeitskreis, denn sie gehören nun zur neuen Gemeinde. Ihnen allen und den beiden früheren Pfarren rufen die beiden Kreise hier in Coesfeld und in Tamale „AYE KOO!“ das heißt „Gut gemacht!“ zu.



Leider gab es auch einige Nachrichten, die uns noch einmal bewusst gemacht haben, vor welchen großen Herausforderungen viele Menschen in Tamale stehen. Im September lag die Inflation nach der offiziellen Statistik bei über 37%. Was das für unsere Partner bedeutet, können sicherlich

Save the date!

Am 5. März 2023 feiern wir das 40-jährige Bestehen unserer Partnerschaft.

Das Programm wird in der Presse und in den Pfarrnachrichten bekannt gegeben.



viele zumindest in Ansätzen nachvollziehen, da ja auch bei uns das Leben in diesem Jahr ständig teurer geworden ist, allerdings nicht in dem Ausmaß wie in Tamale. Deshalb war es sehr erfreulich, dass sowohl die Pfarrcaritas wie auch der Schulfonds Hilfe aus Coesfeld bekommen konnten. Außerdem wurde ein Projekt gefördert, in dem Witwen Hilfe für sich und ihre Kinder erhalten können. Diese Förderungen haben viele Menschen in Tamale froh gemacht. Sie bedanken sich zusammen mit dem Seelsorger Team und vielen ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde Holy Cross bei den Coesfeldern und wünschen von ganzem Herzen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2023.

Diesem Wunsch schließen sich die Mitglieder des AKs „Mission, Entwicklung, Frie-

den“ gerne an. Möge es ein friedlicheres Jahr werden.

Mechthild Bäumer, Sprecherin des AKs „Mission, Entwicklung, Frieden



Wenn Sie den Menschen in der Gemeinde Holy Cross helfen möchten, können Sie das über das folgende Konto bei der Sparkasse Westmünsterland tun:
 St. Lamberti Partnerschaft
 IBAN DE56 4015 4530 0059 0091 91



Wenn die Macht
der Liebe über die
Liebe zur Macht
siegt, dann kann
die Welt Frieden
finden.

Jimi Hendrix

kfd Maria Frieden zeigt Herz für die Ukraine

Wer aufmerksam durch Coesfeld geht, der findet sie: an Fenstern, Türen, Fahrrädern und Autos: blau-gelbe Herzen, als Zeichen der Solidarität mit den Menschen der Ukraine. Wirklich helfen wollten viele Frauen aus der kfd und so wurde aus der kleinen Bastel-idee von Mechtild Vormann eine gar nicht so kleine Spendenaktion. In kürzester Zeit stellten die Frauen ca. 1400 Herzen fertig und verkauften sie bei den Veranstaltungen unterschiedlichster Gruppen, Sonntagsgottesdiensten, Klostercafe Gerleve, Bürobedarf Wietholt, Käsestand Althues, Kleine Café Billerbeck und Eiscafé San Remo wurden für den Verkauf genutzt. Dazu waren sie persönlich an den Samstagen in der Coesfelder Fußgängerzone im Einsatz.

Mittlerweile sind über 5.000 € Spenden zusammengekommen, die der Flüchtlingshilfe Coesfeld für Direkttransporte in die Ukraine zur Verfügung gestellt wurden.



Wenn Sie auch noch dabei sein wollen: einige Herzen sind noch in der St. Jakobi Kirche zu erwerben.

Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und allen SpenderInnen!

Gruß:

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde und unserer Stadt ein friedvolles, lichterfülltes Weihnachtsfest und dass das Licht über die Feiertage hinaus in unseren Alltag strahlen möge!

Ihre kfd

Die kfd-Gruppen in St. Lamberti laden ein:

kfd St. Jakobi

- Am **11.01.2023 um 19 Uhr** zum „anderen Gottesdienst“ zum Jahresanfang in St. Jakobi. Anschließend gibt's eine gemütliche Teerunde im Paradies.
- Am **23.02.2023 um 9 Uhr** zum kfd Gottesdienst in **St. Jakobi**. Anschließend Frühstücksgespräch im Paradies. Gast ist A. Thier vom SkF zum Thema „Vorsorge“.
- Am **16.03.2023 von 9 bis 18 Uhr** zu einer Fahrt zur „**Creativa 2023**“ nach Dortmund. Anmeldung bei Maria Dörken (02541-72464)

kfd Maria Frieden

- Am **05.01.2023 um 9 Uhr** zum Wortgottesdienst in der **Maria Frieden Kirche** mit Kommunionfeier. Anschließend Frühstück und Weihnachtsliedersingen
- Am **07.01.2023 um 14 Uhr** zur kleinen Wanderung (ca. 4 km) mit meditativen Impulsen. Treffpunkt ist am Heide-Bistro Stevede (da gibt's hinterher auch Kaffee). Anmeldung bei Elisabeth Püttmann (02541-83056)
- Am **01.02.2023 um 8 Uhr** zum **Frauenfrühstück in der Schönstatt Au in Borken**. Kosten 20 €, Anmeldung bei Jutta Terbrack-Knüwer (02541-82739). Treffpunkt Begegnungszentrum Maria Frieden

kfd St. Lamberti

- Am **12.01.2023 um 9 Uhr** zum Gottesdienst in der **St. Lamberti Kirche** (anschließend Frühstück und Zeitschriften)
- Am **21.03.2023 um 15 Uhr** zur Jahreshauptversammlung im Pfarrheim
- Vom **05.-08.05. 2023** zur **4-Tagestour: Rheinhessen und Pfalz** mit Alzey, Mainz, Worms, Speyer, Deutsche Weinstraße, Limburg Infos bei Margret Weiling (02541-2350)

SAVE THE DATE:

Der **Weltgebetstag der Frauen** findet am **03. März** um **15:30 Uhr** in der **St. Lamberti Kirche** statt.

Wer Lust hat, bei der Vorbereitung zu helfen ist herzlich

willkommen am **06.02.** um **15:00 Uhr** im Pfarrheim St. Lamberti.

15. - 16.04.2023
Radtour der Region Coesfeld zum Klima-Aktionstag des Diözesanverbands: Gradwanderung in Rheine.

Kosten mit Übernachtung und Eintritt ca. 100€.

Anmeldung ab Januar

Tannenbaumaktion: Geplant am Samstag, 14.01.2023

Ferienwerk/Messdiener/Landjugend und Antoniner sammeln und bitten um Spende



Alle Jahre wieder – holen unsere Jugendgruppen die Tannenbäume ab, die dann geschreddert werden. Auch Althandys werden mitgenommen: Am Samstag, 14. Januar 2023.

Im Pfarrbezirk Maria Frieden sammeln das Ferienwerk und die Messdiener, im Pfarrbezirk Lamberti die Landjugend und im Pfarrbezirk Jakobi das Zeltlagerteam der Antoniner Schützenbruderschaft. Die

Jugendlichen bitten dabei um eine Spende im Richtwert von 3 Euro.

Bis 9 Uhr müssen die Bäume abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße gelegt werden. Für die Spende wie für die alten Handys kommen die Gruppen an die Haustür. Ansprechpartnerin bei Rückfragen ist Pia Völker (Tel.: 0170-9132433) vom Ferienwerk.

Mit dem Fest Taufe des Herrn, jeweils am Sonntag nach dem Hochfest „Erscheinung des Herrn“ (Hl. Drei Könige) endet übrigens der Weihnachtsfestkreis; in 2023 also am 08. Januar.

Adveniat

Unter dem Motto „Gesundsein fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.

Spendenkonto

Bischöfliche Spendenaktion Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

